



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
98 (1888)**

228 (14.9.1888)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-36705](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-36705)

Herr Dr. Sey-Sedenheim die Festrede hielt, welche er mit einem von den Festtheilnehmern begeistert aufgenommenen Hoch auf den deutschen Kaiser und unierten Großherzog schloß.

Schwelgen, 12. Sept. (Die Hopfenpreise) steigen allmählig; während am Freitag noch 180 M. geboten wurden, bezahlte man vorgestern 140 — 145 M., ja es wurde für eine besonders schöne Parthei von einem Bierbrauer 180 M. gezahlt.

Heidelberg, 12. Sept. Der Kummelbacher Hof ist ft. Heidelb. Taubl. um den Preis von 155,000 M. verkauft worden.

Bruchsal, 12. Sept. Ein heute Nacht halb 3 Uhr in einem Heupelicher ausgebrochener Brand konnte, Dank der raschen Hilfe der Nachbarn, bald wieder gelöscht werden, so daß der Schaden nicht sehr groß ist.

Verbolzheim, 12. Sept. Vorgestern Abends 7 Uhr ereignete sich im hiesigen Bahnhof ein Unglücksfall, dem der Währige Wagenwärter Hammer zum Opfer fiel.

Kleine Chronik. In Wehr fiel der Bahnarbeiter Dautschmann aus Todenau (Amt St. Blasien) in den Gewerksalun und fand dortselbst seinen Tod.

Währige Nachrichten. Ludwigschafen, 12. Sept. Die wir hören, soll die Umfahrt des Prinzregenten in unserer Stadt auch auf die Jägerstraße ausgedehnt werden, damit sich der hohe Herr persönlich überzeugen kann, welchen halbberühmten Weg zu machen man den Personen zumutet, welche auf dem königlichen Rentamt Geschäfte zu besorgen haben.

Kirchheimbolanden, 12. Sept. Dieser Tage legelten dahier drei Veteranen im Gesamttalter von 241 Jahren um einen Schoppen. Der eine Regler zählte 84, der andere 81 und der jüngste 76 Jahre, wovon letzterer auch Sieger blieb.

Bulenberg, 11. Sept. Am verfloffenen Montag, den 3. ds. Mts. trafen der Ackerer und Geschirrhändler Ludwig Keller und seine Frau von hier nach Birmaßens auf den Jahrmarkt. Zur Veranstaltung ihrer aufgehobenen Waare nahmen die Eltern ihren 13 Jahre alten Sohn Joseph mit dorthin.

Die Eltern über den Verlust ihres Kindes ist unbeschreiblich. Da alle bisherigen Recherchen fruchtlos geblieben sind, will man das plötzliche Verschwinden des Knaben hiermit der Defensivität übergeben und sagen wir hier zur Ermittlung des Beschlusses das Signalenot bei: Gestalt: klein, Augen: grau, Haare: blond, Alter: 13 Jahre, besondere Kennzeichen: keine, Kleider: schwarzes Zeug, Hut: schwarz, rund, Aussehen: mager, bleich.

Theater, Kunst u. Wissenschaft.

Die Dombau-Commission in Berlin wird noch in diesem Monat unter dem Vorsitz des Kultusministers zusammengetreten. Der Plan geht dahin, dem Kaiser noch im September seitens der Commission ein vollständiges Programm zu unterbreiten, so daß dem Landtage im Laufe der ersten Session der neuen Legislaturperiode die Vorlage unter-

breitet und wo möglich zum Abschluß gebracht werden kann. In welcher Weise die Lösung der Aufgabe erfolgen soll, und namentlich die Frage, ob ein Wettbewerb aufgeschrieben wird, dürfte schon jetzt in der Commission zur Entscheidung gelangen.

Mineralien. Im Adolph Ernst-Theater in der Dresdenerstraße in Berlin läßt die Novität 'Die drei Grazien' eine derartige Zugkraft aus, daß die Billetts nicht im Stande ist, allen Anforderungen zu genügen, da das elegante Theater nicht nur Sonntags, sondern auch an den Wochentagen ausverkauft ist.

Minerale Zeitung. Die Musiktheater-Novität von Johannes Bröhl wird demnach am Darmstädter Hoftheater seine Premiere erleben. Das Stück ist bis jetzt von den Hoftheatern in Stuttgart, München, Wiesbaden und diversen anderen Bühnen zur Aufführung angenommen worden.

Gr. bad. Hof- und National-Theater in Mannheim. Mittwoch, 12. September. Margarethe. Oper von Gounod.

Man hat gegenüber der Gounod'schen Oper in Deutschland wiederholt den Vorwurf erhoben, daß sie die große Tragödie unseres Altmeisters Goethe verzerrt; trotzdem hat dies französische Werk auf den deutschen Bühnen und beim Publikum noch immer die beste Aufnahme gefunden.

Man hat gegenüber der Gounod'schen Oper in Deutschland wiederholt den Vorwurf erhoben, daß sie die große Tragödie unseres Altmeisters Goethe verzerrt; trotzdem hat dies französische Werk auf den deutschen Bühnen und beim Publikum noch immer die beste Aufnahme gefunden.

Man hat gegenüber der Gounod'schen Oper in Deutschland wiederholt den Vorwurf erhoben, daß sie die große Tragödie unseres Altmeisters Goethe verzerrt; trotzdem hat dies französische Werk auf den deutschen Bühnen und beim Publikum noch immer die beste Aufnahme gefunden.

Man hat gegenüber der Gounod'schen Oper in Deutschland wiederholt den Vorwurf erhoben, daß sie die große Tragödie unseres Altmeisters Goethe verzerrt; trotzdem hat dies französische Werk auf den deutschen Bühnen und beim Publikum noch immer die beste Aufnahme gefunden.

Man hat gegenüber der Gounod'schen Oper in Deutschland wiederholt den Vorwurf erhoben, daß sie die große Tragödie unseres Altmeisters Goethe verzerrt; trotzdem hat dies französische Werk auf den deutschen Bühnen und beim Publikum noch immer die beste Aufnahme gefunden.

Man hat gegenüber der Gounod'schen Oper in Deutschland wiederholt den Vorwurf erhoben, daß sie die große Tragödie unseres Altmeisters Goethe verzerrt; trotzdem hat dies französische Werk auf den deutschen Bühnen und beim Publikum noch immer die beste Aufnahme gefunden.

Man hat gegenüber der Gounod'schen Oper in Deutschland wiederholt den Vorwurf erhoben, daß sie die große Tragödie unseres Altmeisters Goethe verzerrt; trotzdem hat dies französische Werk auf den deutschen Bühnen und beim Publikum noch immer die beste Aufnahme gefunden.

Man hat gegenüber der Gounod'schen Oper in Deutschland wiederholt den Vorwurf erhoben, daß sie die große Tragödie unseres Altmeisters Goethe verzerrt; trotzdem hat dies französische Werk auf den deutschen Bühnen und beim Publikum noch immer die beste Aufnahme gefunden.

Man hat gegenüber der Gounod'schen Oper in Deutschland wiederholt den Vorwurf erhoben, daß sie die große Tragödie unseres Altmeisters Goethe verzerrt; trotzdem hat dies französische Werk auf den deutschen Bühnen und beim Publikum noch immer die beste Aufnahme gefunden.

Man hat gegenüber der Gounod'schen Oper in Deutschland wiederholt den Vorwurf erhoben, daß sie die große Tragödie unseres Altmeisters Goethe verzerrt; trotzdem hat dies französische Werk auf den deutschen Bühnen und beim Publikum noch immer die beste Aufnahme gefunden.

Man hat gegenüber der Gounod'schen Oper in Deutschland wiederholt den Vorwurf erhoben, daß sie die große Tragödie unseres Altmeisters Goethe verzerrt; trotzdem hat dies französische Werk auf den deutschen Bühnen und beim Publikum noch immer die beste Aufnahme gefunden.

Man hat gegenüber der Gounod'schen Oper in Deutschland wiederholt den Vorwurf erhoben, daß sie die große Tragödie unseres Altmeisters Goethe verzerrt; trotzdem hat dies französische Werk auf den deutschen Bühnen und beim Publikum noch immer die beste Aufnahme gefunden.

Man hat gegenüber der Gounod'schen Oper in Deutschland wiederholt den Vorwurf erhoben, daß sie die große Tragödie unseres Altmeisters Goethe verzerrt; trotzdem hat dies französische Werk auf den deutschen Bühnen und beim Publikum noch immer die beste Aufnahme gefunden.

Man hat gegenüber der Gounod'schen Oper in Deutschland wiederholt den Vorwurf erhoben, daß sie die große Tragödie unseres Altmeisters Goethe verzerrt; trotzdem hat dies französische Werk auf den deutschen Bühnen und beim Publikum noch immer die beste Aufnahme gefunden.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Ludwig Benzinger's Erben...

Beschreibung der Liegenschaften.

- I. Eigentum des L. Benzinger: 1. L.-B. No. 202. 2 Btl. 21 Ruth. Ader, 17. Gewann, hinter den Gärten und Kästen 800 A...

- 22. L.-B. No. 1540. 2 Btl. 6 Ruth. 86 Fuß Ader, 88. Gewann, auf den Niedweg, die jungen Dingerten 800 A...

Wannheim, 23. August 1888. Groß. Notar: Rudmann.

Dampfkesselanlage und Dampfheizung

wird in einem größeren industriellen Etablissement einzurichten beabsichtigt.

Vorschule für Gymnasien u. Realmittelschulen von W. Schwarz, M 3, 10. Das neue Schuljahr beginnt am 17. September.

Fortsetzung der Versteigerung Mittwoch, 12. und Donnerstag, 13. September, (jeweils Mittags 2 Uhr) veräußere ich wegen vollständiger Geschäftsaufgabe...

Versteigerung. Von heute Donnerstag, den 13. September ab, jeweils Nachmittags 2 Uhr veräußere ich in Extra P 4, S gegen Baarzahlung:

Schüler, welchen zeitig ein möglichst regelmäßiges Fortschreiten in einer neuen Klasse gesichert werden soll...

Adolf Bartsch Lithographie und Druckerei R 4, 4. 14582

„Solche Fälle sind dagewesen.“ „Ja, und meiner gehört zu ihnen.“ „Das will ich nicht behaupten. Freilich überwiegen die Fälle mit unglücklichem Ausgang, indessen haben auch Heilungen stattgefunden.“

Roman-Beilage zum „General-Anzeiger“ (Mannheimer Volksblatt. — Badische Volkszeitung.)

Wyllards Verhängniß. Roman von M. E. Drabdon. Deutsch von E. Steinig. (Nachdruck verboten.)

„Am Konservatorium zu studiren.“ „Und möchtest in dieser Familie bleiben?“ „Von Herzen gern. Ich bin hier wie zu Hause. Sie sind alle so gut zu mir, und es sind die besten, klügsten Menschen, die ich kenne — außer Dir und Dora und — Bothwell.“

Zur Apfelmühle. H 3, 9. Jeden Tag sähen Apfelmoh...

Buchbinderei. H 3, 6. Buch nun in R 3, 6 befindet...

Tanz-Institut J. Schröder. Schwarzes Lamm G 2, 17. Der erste Kurs hat begonnen...

Ankauf. Ein Haus von 30-40,000 Mk. in der Unterstadt...

Eisenschrank. Ein großer, gebrauchter. wird zu kaufen gesucht...

Gasmotor. 1 gebrauchter Fahrstuhl für einen Kranken. Offerten m. Preis...

Verkauf. 2 gute Steinlohlen-Oefen sind billig zu verkaufen. B 4, 5...

Bäckerei-Verkauf. Das zur Konkursmasse des Bäckers Georg Benz von...

Stellen finden. W. Hirsch's concess. Stellenvermittlungsbureau für Handel, Gewerbe...

Tüchtiger Tapezier. gesucht G 2, 22. 14024

Zimmerleute. gesucht. 15727

Tüchtige Bauarbeiter. gesucht. 15707

Feinbügelmädchen B 5, 5. Lehrmädchen gesucht. 14440

Modes. Lehrmädchen gesucht. 15688

Tüchtige Arbeiterinnen. welche schon auf Damen-Mäntel gearbeitet haben...

Ordnentliches Kindermädchen gesucht. 14584

Schenkammer sofort gesucht. Näheres P 3, 13. 15775

Eine gesunde Schenkammer sofort gesucht. 14946

Ein ordentliches Kindermädchen, welches gut nähen und bügeln kann...

Köchin, selbstständige, per 1. Oktober gesucht. 15084

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 15683

Ein braves fleißiges Mädchen das etwas Kochen kann...

Ein ordentliches Dienstmädchen für häusl. Arbeit...

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen in angenehmen Dienst...

Defekte und bürgerl. Köchinnen, Zimmer, Haus- u. Kindermädchen...

Ein reinliches Mädchen, das Kochen und alle häusliche Arbeit verrichten kann...

Ordnentl. Dienstmädchen gef. 15206 P 4, 7, 2. St.

Ein einfaches fleißiges Mädchen tagelöhner für häusl. Arbeit...

Ein anständ. Mädchen, 15 bis 16 Jahr, wird sogl. in Dienst...

Ein Mädchen sofort gesucht. 14968 H 5, 7.

Ein junges Mädchen tagelöhner für häusliche Arbeit...

Gut empfohl. Mädchen f. Stelle bei Frau Dietz, G 2, 10. 15894

Dienstmädchen jeder Art suchen und finden Stellen. 15881

Eine gewandte Verkäuferin per 1. Oktober zum Eintritt...

Tüchtiges, gewandtes Dienstmädchen, womöglich vom Lande...

Lehrlinggesuche. Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann wird eine Lehrstelle...

Stellen suchen. Ein junger Mann, der nach dem Mandat vom Militär entlassen wird...

Eine Kleidermacherin nimmt noch Arbeit an in und außer dem Hause...

Eine perfekte Köchin empfiehlt sich bestens den geehrten Herrschaften...

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in u. außer Hause...

Eine Frau wünscht Beschäftigung im Weisnähen. Zu erst. G 3, 3, 4. Stod. 15498

Eine junge reinliche kinderlose Frau welche empfohlen werden kann...

Eine geübte Person, welche bürgerl. Kochen u. häusl. Arbeiten verrichtet...

Eine jg. kinderlose Frau sucht Monatsdienst. T 5, 13, 5. St. 14401

1 gef. Pers. d. bürgerl. Kochen f. f. Stelle auf Michaeli...

Eine Frau wünscht Monatsdienst. U 1, 9, 2. St. H 5, 15818

Ein Mädchen das gut Kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet...

Gut empfohlene Mädchen suchen und finden Stelle bei 4781 Fr. Kohlhof, S 2, 4.

Eine gesunde Waune sucht sof. Str. N 5, 1. Verl. 15662

Mietgesuche. Ein Haus zu mieten gesucht darf auch überm Redar sein...

Junger Mann sucht per 1. Oktober ein einfach möbl. Zimmer. 15844

Offerte mit Preisangabe unter Nr. 15544 befördert die Expedition d. Bl.

Ein junger Mann sucht bis 15. Sept. a. c. ein. gut möbl. Zimmer mit Frühstück.

Offerten mit Preisangabe unter J. H. Nr. 18710 an die Expedition d. Bl.

Eine Wohnung bestehend aus 6 bis 4 Zimmer, Küche und Zubehör...

Zwei gut möbl. Zimmer von einem Herrn zu mieten gesucht.

Läden. C 8, 9 Parterre, Comp. toir, mit oberer Magazindräume zu vermieten.

E 1, 8 1 großer Laden mit 2 Schaufenstern u. anstößenden Zimmer...

F 4, 18 Nähe des Fruchtmarktes Laden m. Wohnung per 1. November...

H 7, 9 1 große helle Werkstatt mit Holzraum...

Ein gangbares Wagnersgeschäft mit Werkzeug zu vermieten.

Thänen, sondern Thränen des Kerkers. Sie kannte ihren Mann gut genug, um zu wissen, daß jeder Sous dieses Geldes in wenigen Wochen aus der Tasche des Malers geschwunden sein...

Neuestes Kapitel.

Das Urtheil.

Nach Hilba's Verschwinden gestaltete sich das Leben immer düsterer für Dora Wylard. Während dieser Zeit der Angst und Betrübniß war die Gesellschaft des Mädchens ihr einziger Sonnenstrahl gewesen.

Julian Wylard hatte über Hilba's Betragen einen viel heftigeren Zorn an den Tag gelegt, als seine Frau je vermuthet hätte. Er hatte mit fieberischer Ungebuld alle Hindernisse aus dem Wege geräumt, um die Hochzeit zu beschleunigen...

„Sie hat wie eine Wahnsinnige gehandelt,“ sagte er. „Wo Alles geschehen war, um ihr Glück an Bothwell's Seite, ihren ergebenen Skaven, zu sichern, läßt sie sich von der Unverfrorenheit einer Erzofette ins Bockshorn jagen.“

„Vielleicht liegt Bothwell garnichts daran, ihr nachzulaufen,“ bemerkte Dora.

„O, ein Mann, der über Hals und Kopf verliebt ist, läßt sich Alles gefallen, und je mehr sie auf ihm herumtritt, desto zärtlicher liebt er seine Tyrannin. Wir werden ja sehen, wen Bothwell lieber heirathet: Hilba mit ihrer läudlichen Einfachheit oder die Wittve mit ihrem zweifelhaften Ruf und ihren sehr stattlichen Renten.“

„Er schwankt keinen Augenblick zwischen den Beiden.“

„Wenn er Hilba nicht nachsetzt, so kannst Du Dich darauf verlassen, daß ihn im innersten Herzen noch nach der Wittve gelüftet.“

Bothwell war nach Trevena zurückgegangen, um die Maurer zu bezahlen und den Bau bis auf unbestimmte Zeit sistiren zu lassen. Er war auf einen starken Geldverlust vorbereitet, aber es waren honeste Menschen, mit denen er sich schnell verständigte.

Julian Wylard sprach von Bothwell und seiner Liebe mit der Reizbarkeit eines chronisch Leidenden. Dora hörte ihm still zu und tröstete und beschwichtigte ihn. Ihre Bürde war sehr schwer in diesen Tagen.

Leidende in einer Art Delirium lag. Träume, die schlimmer waren, als wache Stunden des Schmerzes, warteten ihn mit ihren Schreckensbildern. Dora sah am Lager ihres Gatten und beobachtete ihn, wie er unter dem Einfluß des Morphiums schlummerte. Zwischen Traum und Delirium stieß er französische Worte hervor...

Wenn der Einfluß des Chlorals sich in seinen wachen Stunden nicht geltend machte, so war das Gehirn des Kranken klar, wie je, nur eine starke Reizbarkeit der Nerven trat zu Tage. Der leiseste Laut erschreckte ihn. Ein Fußtritt im Korridor, ein Läuten an der Hausthür ließen ihn zusammenfahren.

Sir William Spencer war seit des Patienten Heimkehr zweimal in Penmorval gewesen, aber sein Ausspruch hatte bei beiden Gelegenheiten nicht Hoffnungsvoll gelautet. Ja, beim zweiten Mal war ein merklicher Wechsel zum Bösen eingetreten. Die Krankheit hatte in kurzer Zeit schreckliche Fortschritte gemacht.

Wylard bestand darauf, mit seinem Arzt allein gelassen zu werden.

„Sir William, ich ersuche Sie, mir unumwunden zu sagen, wie es mit mir steht. Es kann Ihnen wenig helfen, mir die Wahrheit vorzuenthalten, denn ich habe meine Krankheit im Verikon nachgeschlagen und mich darüber unterrichtet; ich weiß folglich ziemlich genau, was meiner wartet.“

Alleinverkauf für Mannheim & Umgegend der Hubert Merzenich'schen Hygien-Regulir-Füllöfen.

Großes Lager in sämtlichen Sorten

Amerikaner Oefen

in schwarz vernickelt und bemalten von den Eisenhüttenwerken Eisenberg & Hochstein von 18291

Gebrüder Gienanth.

Su haben bei der Haupt-Vertretung für Mannheim u. Umgegend von

Alexander Heberer,

in Mannheim Paradeplatz. O 2, 2. O 2, 2.

Lager in Prima Anthracit-Würfel-Kohlen für Amerikaner Oefen.

Statte und cannelirte Steinkohlöfen.

Full-Regulir- und ovale Wärmseröfen.

Großer Mayerhof.

Heute Donnerstag Abend, 1/8 Uhr

Großes Streich-Concert

der Hauskapelle (Kapelle Petermann) 15814
bei bekanntem vorzüglichem Stoff nebst Schweinepfeffer mit Kartoffelkiss.

Zum Walfisch.
Empfehl jeden Freitag zum Frühstück:
Laberdan mit Kartoffel.

15850 G. Sieber.

„Goldene Gerste“.
Donnerstag früh
Wellfleisch und Sauerkrant,
Abends hausgemachte Würstchen
Wurstsuppe mit hochfeinem Lagerbier aus der Brauereigewell.
Schaft „Eichbaum“, wozu höchst einladet 15744
Aug. Eric.

Singverein.

Donnerstag Abend 9 Uhr
Probe
für 1. u. 2. Tenor.
Freitag Abend 1/8 Uhr
Gesamt-Probe.
um vollständiges Erscheinen bitten
15772 Der Vorstand.

Mannheimer Kellnerverein.

Beitritts-Verein
des deutschen Kellner-Bundes
Leipzig. 15820
(Eingeführ. Mitglieder.)
Donnerstag, den 13. Sept.
Nachm. 1/3 Uhr
Vorstands-Sitzung.
Freitag, den 14. Sept.
Nachm. 1/3 Uhr
Mitglieder-Verammlung
im Lokal.
Tagesordnung:
Besprechung wegen eines ge-
meinshafter Herbstausfluges.
Am zahlreichem Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Bayerischer Hilfs-Verein.

Sonntag, den 15. Septbr.
Abds. 8 Uhr
Mitglieder-Verammlung
im Lokal. Der Wichtigkeit wegen
wird um pünktliches Erscheinen
gebeten. 15848
Mehrere Mitglieder.

Samstag, den 16. Septbr.
Nachm. 3 Uhr
findet unsere jährliche
Generalversammlung
statt, wozu unsere verehr. Mit-
und Ehrenmitglieder freundlichst
einladet
Der Vorstand.

Tagesordnung:
1. Berichten der Protokolle. 2.
Kassenbericht. 3. Neuwahl des
gesammten Vorstandes. 4. Ber-
einsangelegenheiten.



Nächsten Sonntag, den 16. Septbr., Nachmittags 3 Uhr,

Grosses Herbst-Rennen

auf der Rennbahn des
Velociped-Club Mannheim
nächst dem Schießhause.

Es finden 12 verschiedene interessante große Rennen statt, wozu sich eine große Anzahl
der besten Hiesigen und auswärtigen Fahrer gemeldet haben, wobei die
Meisterschaft für Baden auf dem Dreirad und die
Meisterschaft für Baden auf dem niederen Zweirad
für das Jahr 1888 ausgesprochen werden.
Concert und Restauration auf der Bahn. Näheres durch die Programme.
Preise der Plätze: Reservirt Platz M. 2. 1. Platz M. 1. 2. Platz 50 Pf. Redarbaum 30 Pf.
Um 2 1/2 Uhr:
Corsofahrt vom Ballhause nach der Rennbahn,
woran nur Fahrer mit Sports-Costüm theilnehmen können und freier Eintritt haben.
Radfahrer, welche den Corso nicht mitfahren, erhalten Eintritt zum Sattriplay bei Wfen eines
Billets 1. Platz.
NB. Antikellheim-Inhaber werden höfl. ersucht, ihre Karten bei J. F. Heisel, Q 1, 1,
Lullstaben, Samstag früh von 8-12 Uhr in Empfang zu nehmen. 15812

Zur Herbst-Saison

empfehle eine außergewöhnlich reichhaltige Auswahl sämtlicher
Besatz-Artikel für Kleider- und Mäntel-Confection,
Agrements, Ornaments, Agraffen, gestickte Borden etc.
in schwarz und sämtlichen neuen Saison-Farben.
Eigene Fabrikation von Neuheiten
in Soutaches- und Präsidentlitzen-Besätzen
in allen neuen Farben, 15853
Seidene Bänder, Spitzen, Tapissierfransen in großer Auswahl.
Kurzwaaren und Nähartikel zu Engros-Preisen.

Friedrich Wassung

P 1, 3. Breitestr. P 1, 3.

Weinstube „Zur Schillerhalle“

Ludwigshafen.
Bringe hiermit während der Messe meine
Restauration
in empfehlende Erinnerung. 15833
Samstag, den 15. Sept.
Schlacht-Fest,
wozu einladet
Carl Wih, Ogerstr. 11.

Freiburger Brezelchen

empfohlen durch Theodor Straube, Deisen-
caffee-Geschäft, Lit. N 3, 1 Ecke gegenüber
dem „Wilden Mann“, alleinige Spezialität der Hofbäckerei
von Julius Waaber, Freiburg i. B., erziehen sich
einer freis zunehmenden Beliebtheit in allen Kreisen der Ge-
sellschaft. Die Brezeln schmecken vorzüglich zu Wein und Bier
und werden bei Soireen, Hausbällen etc. gleich dem Confect
gerichtet. Dieses schmackhafte Gebäck fand nicht allein Eingang
in den feinsten Häusern des In- und Auslandes, es wird vielmehr
auch seit längerer Zeit bei sehr vielen Gastjelen als etwas ganz Be-
sonderes aufgetragen. Dasselbe verbannt seine Einführung dorthin
hauptsächlich unsern verehrten Großh. Herrenschaften, welche diese Delic-
atesse seit Jahren als vorzüglich anerkannt, was dieselben durch
Beilegung des Titels eines „Großh. Badisch. Hoflieferanten“
bezeugen. Kleine Brezeln wurden geliefert an S. R. G. Groß-
herzog von Baden, S. R. G. Kronprinz von Schweden, S. R. G.
Kronprinz Wilhelm, Kotscham, Wurmopalais, S. R. G. Groß-
herzog von Sachsen-Weimar, Her Majesty Queen of Eng-
land, Großherzogin von Schweden, Herzog von Mecklenburg
Schwerin etc. etc.

Täglich frische Sendungen.
Theodor Straube, Lit. N 3 No. 1 Ecke
gegenüber dem „Wilden Mann“, Mannheim. 15871

Goldene Ringe

mit Silberunterlage von Mk. 2.50 bis
Mk. 5.—, massiv Gold, gesattlich ge-
stempelt von Mk. 3.80 bis Mk. 20.—

Trauringe

massiv Gold, gesattlich gestempelt von
Mk. 7.50 bis Mk. 12.—, 15817
Einkauf und Eintausch v. alt
Gold und Silber.
Karl Pfund, Q 1, 4.

Zur gest. Beachtung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß mein
Manufacturwaaren-, Tuch- & Buckstuck-Geschäft
Betten und Schirme 15802
hierher verlegt habe.
Da ich mein zukünftiges Lokal F 2, 12, welches
jetzt Herr D. Bauer inne hat, erst im Februar beziehen
kann, so habe bis dahin ein Nothlokal direkt neben an
F 2, 11 und werde wegen Raumangel von heute
an einen großen Ausverkauf zu den allerbilligsten
Fabrikpreisen veranstalten.
Indem ich mir zum Prinzip gemacht habe, bei festen
Preisen nur streng reelle prima Waare zu führen,
sehe recht zahlreichem Zuspruch entgegen.
Hochachtungsvoll
F 2, 11 Z. Demuth F 2, 11
Nähe der Synagoge.

Niederlage der

Central-Bodega Berlin

Hermann Sauer, N 2, 6, Paradeplatz,
empfehl ihre anerkannt vorzüglichen Spezialitäten-Weine.
Direkter Import aller Spanischen,
Portugiesischen, Griechischen und
Italienischen Weine.

Unbedingte Gewähr absoluter Reinheit. Proben
sind gerne zu Diensten. 15854

Eine gebrauchte, jedoch gut er-
haltene Schlafzimmereinrich-
tung (3 Betten) zu kaufen gesucht.
Offerten unter K. 18469 durch
die Exp. d. Bl. erbeten. 15489

Ein antik Kränlein in Best.
Welschth. thätig, wünscht hier
Stellung in einem Kurz-Weiß-
ob. GalanteriewaarenGesch. 15868
Näheres N 6, 8. Marienstall.

Ein mit Seidenfutter gefütterter
soll neuer Sammetmantel sehr
billig zu v. G 3, 15, 2. St. 15844

Ein Glaser, tücht. Maschinen-
arbeiter sofort gesucht. 15839
Chr. Dantsch, Schweing. 79c

Eine gute Handstemma-
schneid. ist billig zu ver-
käufen. Näheres im Berlog. 15887

Männergesang-Verein.

Unser Verein bezieht sich bei
der am kommenden Sonntag,
den 16. Sept. bis M. Nach-
mittags 7 Uhr im Lokal der
Sänger-Einheit in Ladenburg.
Indem wir dieses zur Kenntniss
unserer verehr. Mitglieder bringen
bitten wir um recht zahlreiche
Betheiligung. 15816
Die Abfahrt erfolgt um 11 Uhr
5 Min. Vorm. mit der Rhein-
Redar-Dahn.

Der Vorstand.

Gesangverein Bavaria

ladet seine Mitglieder zu der am
Sonntag, den 16. Septbr.
Nachmittags 7 Uhr im Lokal der
Sänger-Einheit in Ladenburg zur jährlichen Ver-
sammlung freundlichst ein.
15882 Der Vorstand.
Abfahrt 11 Uhr 5 Minuten
am Hauptbahnhof.

Seirath.

Für ein gebildetes, hübsches,
junges Fräulein mit 45,000 R.
Vermögen, wird eine entsprechende
Partie gesucht, am liebsten von
Adel. 15808
Offerte unter Nr. 25 postlagernd
Mannheim.

G 7, 5 3 Etiegen hoch 1
freundl. möbl. Zim.
sogl. zu vermieten. 15834

R 3, 10 1/2 ein gut möbl.
Zim. u. 10 St. zu vermieten.
15840

U 6, 4 2 Zim., Küche und
Keller zu verm.
Näheres 3. Et. 15839

ZD 1, 2 Redargarten sind
weitere Wohn-
zu vermieten. 15842

F 7, 24 Ringstr. sch. möbl.
Partierzimmer per
Ende September z. v. 15859

Eine Wohnung von 3 bis
4 Zim. mit Zubehör per 1. Oc-
tober gesucht. 15850
Angebote mit Preisangabe
unter No. 15878 an die Exp.
dieser Blätter erbeten.

THEE

!! Delicate !!
Saucesses

Brannschweiger Weizwurst,
Preßsäule, Sardellenwurst,
Leberwurst, Zungenwurst,
Schlachtwurst, Servelatwurst,
Thüringer und Fuldauer-Land-
wurst.
Dresdener
Appetitwurstchen zum Rohessen
per Stück 10 Pf. 15869

Moritz Mollier
D 2, 1 Fisch- u. See-Fischhandl.

Westph. Schinken
Pumpernickel
Frankfurter Krautwurst
Straßburger Sauerkrant
Ernst Dangmann,
N 3, 12. 15888

Ein junges Mädchen vom
Land, das Liebe zu Kindern hat,
per sofort gef. Näheres 15873
Sch. Pögele, Stadt Kochen.

Ein großer Amerikan. Ofen,
Fabrikat v. Gienanth, ist preis-
würdig zu verk. J 8, 23. 15872

Düffeldorfer Senf
von A. V. Berggrath sel.
Ww. in Töpfen mit Steindeckel
à 50 Pfg. 15872
Alleinverkauf für Mannheim bei
Theodor Straube
N 3, 1 Ecke
gegenüber dem „Wilden Mann.“

